

MITTEILUNGEN

Nr. 2 • April - Juni 2014 • D 1968



Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg



Kletterzentrum Aschaffenburg - Baufortschritt
Neu in der Sektionsbücherei: Kletter(steig)- und Wanderführer
Von München nach Venedig
Klettermeisterschaft der Kids

Impressum

Seite 5

Senioren

Ehrenamtliche für die Leitung der DAV Seniorengruppe gesucht

Seite 3

Nächste Aktivitäten

Seite 25

Bergsteigen / Wandern

Von München nach Venedig

Seite 12

Klettern

Kletterzentrum aschaffenburg - Baufortschritt

Seite 6

Klettermeisterschaft der Kids am 21.02.2014

Seite 15

Kletterpfeiler - Ehrenamtliche Helfer gesucht

Seite 22

Vereinsintern

Jahres-Mitgliederversammlung

Seite 3

Spendenaufwurf für das Kletterzentrum

Seite 8

Informationen Kletterwand & Boulderraum

Seite 8

Neu in der Sektionsbücherei

Seite 9

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2014

Seite 11

Wir begrüßen neue Mitglieder

Seite 18

Neues Redaktionsmitglied gesucht!

Seite 19

Ausrüstungs-Checkliste

Seite 20

Aufruf zur Regatta! Drachenboot-Rennen am Samstag, 05. Juli 2014

Seite 20

Leihordnung - Ausrüstung

Seite 21

Verkaufsartikel in der Geschäftsstelle

Seite 21

Freie Plätze aus unserem Jahresprogramm

Seite 23

Stammtische

Seite 26

Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

Seite 26

Sportgruppe

Seite 27

Wanderplan 2/2014

Seite 27

Mitteilungen-Online

Seite 27

OutdoorBasarAlpenverein

Seite 27

Anmeldeformular

Seite 29

Ehrenamtliche für die Leitung der DAV Seniorengruppe gesucht

Die monatlichen Wanderungen der Seniorengruppe sind ein Erfolg. Am 18.02.2014 beispielsweise machten sich 34 rüstige WanderInnen auf den Weg von „Ober nau“ über das Wasserwerk nach Nilkheim“ mit anschließender gemütlicher Einkehr.

Lange Jahre hat unser Mitglied Eduard Eßmann diese Touren hervorragend organisiert. Dafür bedankt sich der Vorstand der Sektion sehr herzlich bei ihm.

Eduard wird dieses Ehrenamt zur Jahresmitte abgeben. Um die Seniorenwanderungen weiter anbieten zu können, benötigt unsere Sektion Verantwortliche für die Seniorengruppe.

Die Hauptaufgabe besteht darin, quartalsweise einen Wanderplan abzustimmen und diesen in unseren Mitteilungen zu veröffentlichen.

Wenn Ihnen an der Weiterführung der Seniorengruppe gelegen ist und Sie bereit sind in einem kleinen Team die Planung und Organisation der Wanderungen zu übernehmen oder diese Tätigkeiten zu unterstützen, dann wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Sektion.

Heinrich Schwind - Naturschutzreferent

JAHRES-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Zur Erinnerung möchten wir nochmals alle Mitglieder einladen zur

Mitgliederversammlung 2014

am Montag, dem 12. Mai 2014 um 20 Uhr

Ort: Bachsaal im Gemeindehaus der Evangelischen Christuskirche, Pfaffengasse 13 (zwischen Schloss und Stiftskirche), Aschaffenburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Totengedenken
2. Jahresberichte des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung
5. Satzungsänderungen in §§ 2, 3, 15, 16, 18, 25 (Gemeinnützigkeit; Erweiterung des Vorstands)
6. Mitgliederkategorien und Beiträge (Einführung Schwerbehindertenbeitrag)
7. Wahlen (3. Vorsitzender; Beirat)
8. Anträge
9. Verschiedenes

Zu Ziffer 8: Anträge müssen schriftlich bis zum 14.04.2014 bei der DAV Sektion Aschaffenburg, Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg eingegangen sein.

Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis mit.

FÜR ALLE
DAV-MITGLIEDER
10%



+STROMER-



FAHRRAD // VERKAUF & REPARATUR

WWW.RACE-WORX.DE

Unser Partner: **PeKaFIT**
WWW.PEKAFIT.DE

**race
WORX**

Stengerstr. 8
63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021 585081

Winteröffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Sommeröffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

Vorstand und Beirat

1. Vorsitzender: Jens Fröhlich, Stockstadt
2. Vorsitzender: Reinhold Burger, Glattbach
Schatzmeister: Peter Scheuermeyer, Haibach
Schriftführer: Michael Eichhorn, A`burg
Jugendreferent: Jacob Schüßler, Hösbach
Ausbildungsreferent:
Stefan Wiegand, Alzenau
Naturschutzreferent:
Heinrich Schwind, Goldbach
Beirat:
Markus Burger, Glattbach
Bernd Lenk, Haibach
Sie erreichen Vorstand und Beirat über die
Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg,
Telefon (06021) 24081
Fax (06021) 929104
E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de
Internet: www.alpenverein-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten

mittwochs von 15 – 18 Uhr und
freitags von 15 – 17 Uhr;
vormittags nach Vereinbarung

Bildmaterial

Pixelio.de und Mitglieder des DAV Aschaffenburg;
Titelbild: Andrea Wiegand

Herausgeber

Deutscher Alpenverein,
Sektion Aschaffenburg e.V.
Auflage: 3.750 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bankverbindungen

Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00)
Kto.-Nr. 72001
IBAN: DE0979590000000072001
BIC: GENODEF1AB2
Spendenkonto Kletterhalle:
Volksbank Aschaffenburg (BLZ 795 900 00)
Kto.-Nr. 500072001
IBAN: DE35 79590000 0500 0720 01
BIC: GENODEF 1AB2

Redaktion

Michael Eichhorn, Christine Fabos, Dietmar
Kempf-Blatt, Helmut Späck, Andrea Wiegand
Redaktionsschluss für die Mitteilungen
3/2014: 10.05.2014

Satz & Druck

Public-4u e.K., 63839 Kleinwallstadt
Verlag Regiokom, 63741 Aschaffenburg

kletterzentrum aschaffenburg - Baufortschritt

Unser neues Kletterzentrum nimmt Gestalt an. Die Außenhülle und das Dach sind fertig. Die Vorbereitungen für den Innenausbau und die Nebengebäude sind in vollem Gang. Inzwischen wurden u.a. die Aufträge für die Stahlgalerie und die Kletterwände vergeben. In Kürze wird es also auf der Baustelle weitergehen. Die Eröffnung des Kletterzentrums ist noch in diesem Jahr geplant.

Eine Besonderheit der Kletterhalle stellt die Ausgewogenheit von Boulder- und Kletterangebot in einem großen Raum dar. Dies trägt der Entwicklung Rechnung, dass viele Kletterer beide Spielarten lieben und so mit einer Eintrittskarte alle Optionen besitzen. Beide Bereiche sind nicht getrennt, sondern gehen ineinander über und sorgen so für eine großzügige Optik. Schulungswände und ein Trainingsbereich, der multifunktional ist und auch von der Familiengruppe nutzbar ist, runden das Angebot ab.

Die Halle wird im ersten Bauabschnitt knapp 1200 m² Gesamtkletterfläche aufweisen. Damit konnte die ursprünglich geplante Größe erfreulicherweise übertroffen werden. Die Kletterfläche teilt sich auf in 400 m² Boulderbereich und etwas weniger als 800 m² Kletterfläche, davon ca. 180 m² Schulungswand. Die große Hallen-Grundfläche von über 500 m², gepaart mit einer Hallenhöhe von 11-13 Metern, ermöglicht die Einrichtung einer hohen Zahl an Linien und Routen. Auf diese Weise bietet unser Konzept dem Kletterer größtmögliche Vielfalt bei kurzen Wartezeiten. In einem bereits mitgeplanten 2. Bauabschnitt ist die Erweiterung auf beachtliche 1500 m² Gesamtkletterfläche möglich.

Im Kletterbereich wird ein moderner, sturzdämpfender Sportboden zur Sicherheit der Sportler beitragen; eine Fußbodenheizung sorgt für das Wohlbefinden der Kletterer v.a. in der kalten Jahreszeit.



Blick vom Boulderbereich in die Kletterhalle



Blick von der Galerie in die Kletterhalle



Galerie mit Schulungswand und Boulder-element



Boulderbereich unter der Galerie

An der Hauptkletterwand wird durch zwei freistehende Pfeiler, die an der Decke teilweise untereinander verbunden sind, eine große Wandvielfalt erreicht. Damit sind die Voraussetzungen für eine abwechslungsreiche Routensetzung geschaffen. Für ambitionierte Kletterer entstehen auf diese Weise auch Ausdauerrouuten, die in ihrer Länge die Hallenhöhe von 13 m deutlich übertreffen. Der Schulungsbereich liegt, abgetrennt vom Hauptbetrieb, zusammen mit dem Trainings- und Familienbereich auf der Galerie, sodass eine Entkoppelung von Schulung bzw. Gruppentraining und Normalbetrieb gegeben ist. Der Boulderbereich unter der fünf Meter hohen Galerie umfasst bei maximaler Höhe von 4,50 m knapp 300 m² Kletterfläche. Auf der Galerie bietet ein freistehendes Element noch einmal gut 100 m² Boulderfläche.

Durch entsprechende Mattenausstattung im Schulungsbereich ist ein guter Fallschutz gegeben. Außerdem kann so die Schulungswand bei Bedarf auch als Boulderfläche genutzt werden.

Neben dem Eingangsbereich mit Kasse und Verleih verwöhnt ein kleines Bistro mit Blick auf Hauptwand und Galerie die Gäste mit kleinen Snacks, bestem Kaffee und einem vielfältigen Angebot an Getränken.

Die abgebildeten Visualisierungen entsprechen weder farblich noch räumlich der endgültigen Lösung, geben aber im Groben die angestrebte Umsetzung wieder.

Weitere Infos und Fotos auf unserer Homepage (www.kletterzentrum-aschaffenburg.de) und auf Facebook („facebook.com/KletterzentrumAschaffenburg“).

Bericht & Fotos: Karl Heinz Brosig

Spendenaufwurf für das Kletterzentrum

Mit dem Bau unseres neuen Kletterzentrums wurde bereits begonnen. Mit dem Kletterzentrum bieten sich neue Perspektiven für den Verein. Gleichzeitig steht die Sektion mit dem Bauvorhaben vor großen Herausforderungen. Wir bedanken uns deshalb bei allen, die uns seit Beginn der Mitglieder-Spendenaktion schon unterstützt haben.

Dazu bieten wir unterschiedliche Möglichkeiten:

- Symbolischer Kauf von Klettergriffen für 20 €/Griff
- Patenschaft für eine Kletterroute für 250 €/Jahr ohne Namensgebung
- Patenschaft für eine Kletterroute für 400 €/Jahr mit Namensgebung
- Selbstverständlich können Sie auch jeden anderen Geldbetrag ohne Zuordnung zu Griffen oder einer Route spenden.

Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das folgende, für diesen Zweck speziell eingerichtete Konto:

Deutscher Alpenverein, Sektion Aschaffenburg
Volksbank Aschaffenburg

BLZ: 795 900 00

Konto-Nr.: 5000 72 001

IBAN: DE35 7959 0000 0500 0720 01

BIC: GENODEF1AB2

Stichwort: Griff(e) bzw. Kletterroute bzw. Name der Kletterroute

Wenn Sie mit einer Veröffentlichung ihres Namens auf der Spenderliste unserer Homepage und den Mitteilungen einverstanden sind, ergänzen sie bitte auf dem Überweisungsträger das Kürzel „SV ja“. Bei Spendenbeträgen über 200 € erhalten Sie automatisch von der Geschäftsstelle der Sektion eine Spendenquittung. Für Spenden bis zu 200 € reicht der Überweisungsbeleg mit dem Text »Spende für Kletterzentrum« aus.

Aktueller Spendenstand

Die Resonanz auf unseren Spendenaufruf ist bisher sehr erfreulich. Die „Schallmauer“ von 10.000 € ist durchbrochen. Trotzdem können wir angesichts der Größe unseres Vorhabens weiterhin jede finanzielle Unterstützung gut gebrauchen.

Alle aktuellen Informationen zum neuen Kletterzentrum und den Spendemöglichkeiten finden Sie auf der Homepage:

www.kletterzentrum-aschaffenburg.de

Kletterwand und Boulderraum

Die **Jahreskarten** (Kombikarten für die Kletterwand Gutenberg-/Fröbelschule und den Boulderraum) für das Jahr 2014 können zu folgenden Preisen in der Geschäftsstelle erworben werden:

Erwachsene: € 80,--

Jugend bis 17 Jahre: € 40,--

Kinder bis 13 Jahre: € 12,--

Mitglieder anderer

Sektionen ab 18 J.: € 120,--

Bei Versand und Abbuchung wird ein Unkostenbeitrag von Euro 3,-- pro Karte fällig.

Öffnungszeiten des Boulderraums:

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag !!!

Öffnungszeiten der Kletterwand

(außerhalb der bayerischen Schulferien):

Montag 18.00 – 20.00 Uhr

Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr

Freitag 18.00 – 22.00 Uhr

Die sportkletterbegeisterte Jugend (ab 14 Jahre) trifft sich jeden Montag an der Kletterwand. Mittwochs kommt dort die Sportklettergruppe „Klettermax“ zusammen.

Freitags von 18.00 – 20.00 Uhr ist Familienklettern mit Kindern (auch Kleinkindern).

Neu in der Sektionsbücherei

Zusätzlich zu neuen Alpenvereinsführern und -karten enthält unsere Bücherei auch Kletter(steig)- und Wanderführer und vieles mehr. In den vergangenen Monaten sind unter anderem neu hinzugekommen diverse Bayerische Landeskarten und Rother Wanderführer. Eine aktuelle Aufstellung finden Sie auch im Internet unter www.alpenverein-aschaffenburg.de

Südtirol West

Gerhard Hirtlreiter

Vinschgau • Meran • Kalterer See mit Meraner Höhenweg. 52 Touren zwischen Stilfser Joch und Sterzing

Almen und Palmen, Gletscher und Weinberge, einsame Täler und reizvolle Ortschaften – in Südtirol findet man all das. Ein Netz von Wanderwegen und alpinen Pfaden erschließt Landschaften, die gegensätzlicher kaum sein könnten: Zwischen den vergletscherten Dreieinhalbtausendern am Ötztaler Hauptkamm und den mediterranen Weinbergen um Meran sind es nur wenige Kilometer Luftlinie.

Gerhard Hirtlreiter, seit früher Jugend in Südtirols Bergen unterwegs, hat für das Rother Wanderbuch »Südtirol West« 52 Touren ausgewählt, die den Westteil des Landes zwischen Reschenpass und Brenner, zwischen dem eisgepanzten Ortler und dem mediterranen Kalterer See erschließen. Neben Halbtages- und Tageswanderungen werden auch mehrtägige Touren (wie das Sarnener Hufeisen und der Meraner Höhenweg) beschrieben – beliebte Klassiker und stille Geheimtipps, beschauliche Wanderungen in Weinbergen ebenso wie aussichtsreiche Höhenwege und Bergtouren auf grandiose Dreitausender.



Jede Tour wird in einer ausführlichen Wegbeschreibung, einer Wanderkarte mit Routenverlauf, einem aussagekräftigen Höhen diagramm, Hinweise auf Sehens- und Bemerkenswertes und einer Schwierigkeitscharakterisierung vorgestellt. Die Tourentabelle in der Umschlagklappe zeigt auf einen Blick Kriterien wie Schwierigkeit, Kindereignung und vieles mehr.

Für die dritte Auflage dieses Rother Wanderbuchs wurden sämtliche Daten aktualisiert und einige Tourenverläufe modifiziert – so werden beispielsweise neue attraktive Wege berücksichtigt oder auch der mancherorts zunehmenden Steinschlaggefahr ausgewichen.

Erlebniswandern mit Kindern Allgäu

Eduard und Sigrid Soeffker

30 Wanderungen und Ausflüge. Mit vielen spannenden Freizeittipps und 30 weiteren Freizeit- und Schlechtwettertipps.

Die 30 spannenden Wandervorschläge in diesem Buch haben alle ein besonderes Highlight für Kinder zu bieten, sei es ein Klawmweg, ein atemberaubender Klettersteig oder zahme Tiere auf der Alp. Oft lässt sich die Tour mit einem der zahlreichen Freizeitangebote im Allgäu verbinden.

Als Entscheidungshilfe für die Tourenauswahl bietet das Buch Altersempfehlungen, Angaben zum Schwierigkeitsgrad und zur Gehzeit, sowie die »Highlights« für Kinder.

Zusätzlich werden Infos zur Kinderwagen- und Barfußauglichkeit sowie zur Erreichbarkeit mit Bahn und Bus gegeben. Detaillierte Wegbeschreibungen mit Fotos, Höhenprofilen und Karten machen das Wandern einfach. »Rothi«, das kleine Murmeltier, erklärt den Kindern Naturphänomene und Besonderheiten.



Fernwanderweg E5

Stephan Baur, Dirk Steuerwald

Konstanz – Oberstdorf – Meran/Bozen – Verona. 31 Etappen – mit Varianten

Ein unvergessliches Wanderabenteuer ist die Alpenüberquerung auf dem Europäische Fernwanderweg E5: In 31 Etappen, 600 Kilometern Länge und 20.000 Höhenmetern führt er vom Bodensee bis nach Verona. Unterwegs zeigt der E5 viele Gesichter: saftige Wiesen im Alpenvorland, mächtige Gletscher am Alpenhauptkamm, charmante italienische Bergdörfer und schließlich das mediterrane Flair von Verona.

Der Rother Wanderführer »Fernwanderweg E5« beschreibt die klassische Wegführung vom Bodensee über Oberstdorf und Bozen nach Verona und berücksichtigt außerdem eine ganze Reihe von Alternativwegen für besonders schwierige Wegabschnitte oder »Schlechtwettervarianten«. Mindestens so bekannt und beliebt wie der E5 selbst ist seit vielen Jahren die sechstägige Alpenüberquerung »Oberstdorf – Meran«, die anfangs mit dem E5 identisch ist. Auch diese reizvolle Alternative ist in diesem Wanderführer beschrieben. Dieser Rother Wanderführer bietet zu jeder Etappe eine ausführliche Routenbeschreibung, Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Wegverlauf und aussagekräftige Höhenprofile. Detaillierte Informationen zu Verkehrsanbindung, Einkehr und Unterkunft

sowie die Beschreibung der Varianten erleichtern die Planung und ermöglichen die Anpassung der Teilstrecken an individuelle und äußere Bedingungen. GPS-Tracks stehen für schwierigere Teilstrecken zum Download bereit. Zahlreiche Tipps und Hintergrundinformationen bringen Sehens- und Wissenswertes am Wegrand näher.



Die Rother Wanderführer bieten eine breite Palette an Wanderzielen weltweit. In jedem Buch sind kurze und leichte Wanderungen ebenso vertreten wie anspruchsvolle Touren.

In der nächsten Ausgabe werden wir noch weitere Kletter(steig)- und Wanderführer vorstellen.

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2014

Das neue Alpenvereinsjahrbuch ist zu einem Preis von 17,80 EUR in der Geschäftsstelle erhältlich. Auch an den Vortragsabenden werden wir Exemplare für Sie bereithalten.

256 Seiten erstklassige Reportagen, Porträts und Interviews mit großartigen Bildern zu den angesagten Themen aus der großen Welt der Berge und des Bergsports:

Das neue Jahrbuch Berg 2014 überzeugt erneut mit inhaltlicher und optischer Qualität und einzigartiger Themenvielfalt. Mehr kann man zum Thema Berge und Alpinismus lesen, muss man aber nicht.



Zeitlos: *BergWelten* rückt der Hochschwab am Ostrand der Alpen, in den Mittelpunkt. Aktuell: Welche Konsequenzen hat die wirtschaftliche Erschließung von Naturräumen für die Alpen? Diese Frage geht *BergFokus* auf den Grund.

Weitblick: *BergSteigen* bringt die große Chronik der interatonalen Highlights sowie spannende Reportagen aus den Alpen und den Bergen der Welt.

Auf Augenhöhe: In Porträts und Interviews der Rubrik *BergMenschen* begegnen Sie Persönlichkeiten, die etwas zu sagen haben.

Und egal ob es im Weiteren um die harten Fakten von *BergWissen* geht oder um den offenen Geist der *BergKultur*: Sachkompetenz steht hinter allen Texten, Verstand und Emotionen. Das schafft Qualität. Und Lesevergnügen.

Von München nach Venedig

Eine atemberaubende Weitwanderoute über die Alpen schildert der DuMont Wanderführer Von München nach Venedig. Die Route führt 550 Kilometer durch Bauernland und über Almböden, durch Gletscherregionen, über Hügel und Bergriesen. Die Strecke vom oberbayerischen Isartal bis in die venezianische Tiefebene ist in insgesamt 30 Tagesetappen unterteilt, die mal einfacher und mal anspruchsvoller sind. Los geht es mit einer leichten Tour vom Münchner Marienplatz zum Kloster

Schäftlarn, nach weiteren Etappen zum Einlaufen folgen die anspruchsvolleren Bergstapen. Das Ziel ist der Markusplatz in Venedig. Der Magazinteil widmet sich dem Charakter des gesamten Weges, der erforderlichen Ausrüstung und den Hütten entlang der Route.

Auch dieser Wanderführer befindet sich in unserer Sektionsbücherei. Eine aktuelle Aufstellung finden Sie auch im Internet unter www.alpenverein-aschaffenburg.de

Per Zufall fiel mir dieser Wanderführer in die Hände. Von München bis nach Venedig laufen in 30 Tages-etappen – das klang sehr faszinierend. So eine Fernwanderung wollten mein Mann und ich schon immer einmal machen, aber wir haben auch zwei Jungs, damals 14 und 9 Jahre alt. Ob das mit ihnen machbar wäre? Ich kaufte das Buch und damit begann ein ganz wunderbares Familienabenteuer.

Das Autorenehepaar versteht es allein in der zweiseitigen allgemeinen Wegbeschreibung unheimlich viel Lust und Mut auf diese Wanderung zu machen. „Mit dem richtigen Maß an Selbsteinschätzung und der passenden Ausrüstung kann jeder Bergwanderer die Strecke schaffen“ steht da wörtlich. Unsere Jungs sind Bergwanderer, inzwischen halten wir auf Familienwanderungen die angegebenen Weg-Zeiten gut ein.. Das müsste doch irgendwie zu schaffen sein!

Immer wieder lasen wir in dem Buch. Jede Tagesetappe wird in Kürze zusammengefasst. Der Anspruch ist in drei Klassen eingeteilt von einfach (+) bis anspruchsvoll (+++). Dazu wird die Gehzeit, sowie An- und Abstieg in Höhenmetern angegeben. Zusammen mit der Charakterbeschreibung der Etappe kann man sich so ein gutes Bild von dem Tag ma-

chen. Unterstützt wird das Ganze durch ein gezeichnetes Höhenprofil. Die Tagesetappen reichen von 3,30 Stunden über einfachen Weg bis zu 9 anspruchsvollen Stunden. Einige Touren kann man auch anders aufteilen, auf Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten wird in der Zusammenfassung ebenfalls hingewiesen. Meist stehen sogar die genaue Adresse und Telefonnummer mit dabei.

Trotz Bedenken im Familienumfeld und eingeschränkter Begeisterung unserer Jungs begannen wir mit der konkreten Planung. Wir besorgten uns die benötigten Wanderkarten, teilten die Tagesetappen nach unseren Bedürfnissen ein und buchten die Gasthäuser und Hütten vor. Und so langsam wuchs die Vorfreude auf dieses Familienabenteuer bei allen. Kaum zu glauben ist allerdings das, was unseren Jüngsten endgültig davon überzeugt doch mitzukommen: Wir versprachen den Kindern mitten auf dem Markusplatz in ein Kaffeehaus zu gehen, und das war seine Motivation – Eis auf dem Markusplatz!

Was man zu einer mehrwöchigen Wandertour alles braucht, ist viel und wenig zu gleich, schließlich muss man es selbst tragen. Auch darauf gehen die Autoren ein und stellen eine sinnvolle Packliste mit konkreten Tipps zusammen. Bei uns entscheidet immer

die Küchenwaage, welche Kleidungsstücke die leichtesten sind und eingepackt werden. Ein Kuscheltier, zwei Kartenspiele und die Schnitzmesser waren das Unterhaltungsprogramm für die Kinder.

Mit dem Zug ging es nach München und vom Bahnhof direkt auf den Marienplatz, wo wir mit den großen Rucksäcken schon ein bisschen merkwürdig angeschaut wurden. Schnell das erste Familienfoto gemacht und dann ging es zur Isar, die in den ersten Tagen steter Begleiter ist. Ab Lenggries beginnt dann das fröhliche Bergauf- und Bergabsteigen. Nach einem langen Anstieg wird man mit toller Aussicht belohnt, und immer wenn der Abstieg droht zu lange zu dauern, sieht man schon die nächste Etappe, die wieder bergauf führt.

Die sich ständig verändernde Landschaft sorgt ebenfalls für Abwechslung. Wir freuten uns über kleine Blümchen am Wegesrand zwischen unendlich vielen Steinen, liefen über Geröll- und Schneefelder. Baumloses Hochgebirge steht im Kontrast zu italienischen Weinbergen. Wir sahen Steinböcke und Murmeltiere und begegneten den

unterschiedlichsten Menschen. Auch die Hütten und Gasthäuser waren erlebnisreich, von ganz einfach über sehr speziell bis richtig luxuriös war alles dabei. Neben all diesen typischen Bergerfahrungen, an denen wir alle ja viel Freude haben, genießen wir auf diesem Fernwanderweg eines ganz Besonderen – wir haben Zeit füreinander.

Zweieinhalb Wochen waren wir auf dem ersten Teilstück unterwegs, mehr Urlaub war leider nicht möglich, sonst wären wir locker weiter gelaufen. Zwei weitere Wochenetappen folgen in den Jahren darauf.

Unvergessen ist die Ankunft am Meer. Nach all der Anstrengung über den weichen Sand laufen und das Meer sehen, einmalig. Schnell waren die Schuhe ausgezogen und wir standen barfuß im Wasser. Ein Foto von unseren Rucksäcken und Wanderschuhen am Strand wird für mich zum Symbol unseres Familienabenteuers. Und natürlich gab es am Ende die langersehnte und wirklich verdiente Belohnung – Eis auf dem Markusplatz!





Eine Anekdote am Rande. Trotz Karten und der guten Wegbeschreibung im Wanderführer, den wir immer dabei hatten, meinten wir einmal uns in den italienischen Weinbergen verlaufen zu haben. Da sah ich in der Ferne eine Burg und erkannte sie von einem Bild in unserem Wanderführer wieder. Wir waren doch auf dem richtigen Weg und konnten beruhigt weiter gehen. Ich kann das Buch und vor allem den Weg nur empfehlen.

Bericht & Fotos: Andrea Wiegand



Hast auch Du eine spannende Geschichte zu berichten? Hat Dich ein Alpenvereinsführer oder auch Kletter(steig)- und Wanderführer aus unserer Sektionsbücherei inspiriert? Dann sende uns Deinen Bericht zu. Schreiben ist nicht Dein Ding? Kein Problem, das Redaktionsteam hilft dabei, aus Deinen Er-

lebnissen einen spannenden Bericht zu erstellen. Ist noch das passende Bildmaterial dabei, lockt das bestimmt den einen oder anderen zur Nachahmung. Melde Dich bei redaktion@alpenverein-aschaffenburg.de oder einfach in der Geschäftsstelle unter Tel. 060 21 - 24 08 1.

Klettermeisterschaft der Kids am 21.02.2014

„Wow, neue Bestzeit! Du warst 0,2 Sekunden schneller als der bisher Schnellste!“ Zwei strahlende Augen blicken den Schiedsrichter an und stolz wird ihm eine gelbe Laufkarte entgegengehalten, auf der die Zeit notiert wird. Eine Szene aus Sotchi? Weit gefehlt, die Sprache ist von einem Fünfjährigen, der wie 54 weitere Kinder im Alter von 0-13 Jahren an der diesjährigen Klettermeisterschaft der Kids am 21.02.2014 teilnimmt.



Die Kinder sind in drei Altersgruppen unterteilt. Die Kleinsten (0-6 Jahre) messen sich an zwei Kinderkletterrouten, spurten die Strickleiter hoch, meistern den Schwebebalken incl. 5 Pylonen als Hindernisse und versuchen sich an der Slackline.

Selbst die Kleinsten (2 Jahre!) sind mit Feuereifer dabei und manch eine Mama ist erstaunt, was der Nachwuchs sich alles traut. Die 7 bis 9 (grüne Laufkarte) bzw. die 10 bis 13jährigen (rote Laufkarte) haben ein anspruchsvolleres Programm zu bewältigen. Auch sie müssen die Slackline und zwei Kletterrouten meistern, zusätzlich jedoch noch eine Speedkletterroute.



Die Schiedsrichter müssen hierbei ziemlich auf Zack sein, um eine genaue Zeitmessung zu gewährleisten, denn manche sind so schnell, dass die sichernden Erwachsenen ganz schön ins Schwitzen kommen. Die größte Herausforderung stellen jedoch die Steigklemmen dar. Die Kinder müssen sich selbst mit Hilfe von Steigklemmen an einem Seil bis unter die Decke ziehen. Dies erfordert ungemein viel Kraft und Koordination, was aber viele nicht davon abschreckt, hier schon jede Menge Ehrgeiz zu entwickeln.





Nichtsdestotrotz steht der Spaß an oberster Stelle und so feiern sich die Kinder gegenseitig an, die Helfer legen sich mächtig ins Zeug oder auch einmal auf den Boden und selbst die Schiedsrichter sind überaus wohlwollend gestimmt.

Nach der Auswertung der Laufkarten gibt es am Ende natürlich eine richtige Siegerehrung, die von den Kindern voller Spannung erwartet wird, immerhin gibt es tolle Sachpreise zu gewinnen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sich alle sofort um Jochen versammeln, als dieser mit einem riesigen Stapel Urkunden die Halle betritt. Schnell setzen sie sich im Halbkreis vor ihn und sind mucksmäuschenstill. Man merkt allerdings, dass manchen das Stillsitzen vor lauter Spannung schwerfällt. Die Siegerehrung kann beginnen. Zuerst dürfen sich die beiden Erstplatzierten jeder Altersklasse ihre Urkunde abholen und einen Sachpreis aussuchen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Firmen, die Preise zur Verfügung gestellt haben. Anschließend folgen alle anderen Kinder in der Reihenfolge ihrer Punktzahl. Jedes wird durch Handschlag beglückwünscht und das überaus faire Publikum würdigt die Leistung der Kinder mit Applaus.

Als Mama zweier übermüdeten (normalerweise lägen sie schon lange im Bett), aber strahlender Jungs, möchte ich mich am Ende bei allen Organisatoren und Helfern bedanken, die den Kindern dieses schöne Erlebnis ermöglicht haben. Die Urkunden wurden gleich am nächsten Tag über die Betten gehängt und da ist durchaus noch Platz für weitere.

Bericht & Fotos: Alexandra Arz



Kletterwand und Boulderraum

Öffnungszeiten der Kletterwand

(außerhalb der bayerischen Schulferien):

Montag	18.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
Freitag	18.00 – 22.00 Uhr

Öffnungszeiten des Boulderraums:

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag !!!

Die sportkletterbegeisterte Jugend (ab 14 Jahre) trifft sich jeden Montag an der Kletterwand. Mittwochs kommt dort die Sportklettergruppe „Klettermax“ zusammen. Freitags von 18.00 – 20.00 Uhr ist Familienklettern mit Kindern (auch Kleinkindern).

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserer Sektion

Abramzik Cornelia, Frankfurt	Anderlohr Monja, Sommerkahl	Anderlohr Oliver, Sommerkahl
Arndt Claudia, Johannesberg	Atanaskovic Andrea, Aschaffenburg	Bachmann Julika, Dammbach
Bachmann Manfred, Dammbach	Bachmann Marvin, Dammbach	Bauer David, Johannesberg
Behr Volker, Großheubach	Birk Christian, Aschaffenburg	Blasius Dieter, Alzenau
Blasius Petra, Alzenau	Blumör Peter, Kahl	Bogensperger Peter, Obernburg
Bott Thomas, Alzenau	Brendler Jonas, Großostheim	Brouwer Dirk, Aschaffenburg
Büdel Jule, Blankenbach	Bühler Ralf, Bessenbach	Bujok Annalena, Mainhausen
Denecke Sabine, Aschaffenburg	Detemple Kerstin, Aschaffenburg	Deuerling Reto, Aschaffenburg
Dieser Stephanie, Großostheim	Eckert Thomas, Waldaschaff	Elger Jannis, Aschaffenburg
Elger Markus, Aschaffenburg	Elger Matthies, Aschaffenburg	Elger Moritz, Aschaffenburg
Elsholz Lea, Laufach	Engelhardt-Renner Susanne, Goldbach	Englert Pia, Niedernberg
Erbstößer Kim Brianna, Marktheidenfeld	Erbstößer Jan, Marktheidenfeld	Erbstößer Jens, Marktheidenfeld
Erbstößer Petra, Marktheidenfeld	Erhard Birgit, Weilbach	Escofier Julien, Aschaffenburg
Eulner Dana, Aschaffenburg	Eulner Heike, Aschaffenburg	Eulner Jan, Aschaffenburg
Faller Florian, Karlstein	Faller Linus, Karlstein	Faller Marcel, Stockstadt
Faller Nadine, Karlstein	Faller Silas, Karlstein	Fischer Nils, Aschaffenburg
Fleschhut Jannis, Breuberg	Foth Tom Jorma, Aschaffenburg	Freudl Noah, Erlenbach
Fritsch Carsten, Seligenstadt	Geis Carmen, Glattbach	Geschke Petra, Aschaffenburg
Goessler Ralf, Seligenstadt	Goldbach Isabell, Waldaschaff	Hajek Anna Victoria, A'burg
Halbleib Louisa, Aschaffenburg	Haun Günter, Bessenbach	Haun Hannes, Bessenbach
Haun Ivonne, Bessenbach	Haun Quentin, Bessenbach	Hauptmann Felix, Karlstein
Hauptmann Lina, Karlstein	Hauptmann Ulla, Karlstein	Häussler Iris, Aschaffenburg
Heinloth Christine, Alzenau	Heinloth Justin, Alzenau	Heinloth Philipp, Alzenau
Heinloth Stefan, Alzenau	Henneberg Maria, Aschaffenburg	Heuser Frauke, Bad Homburg
Hirsch Alessandra, Aschaffenburg	Hobein Nils Aschaffenburg	Hock Daniel, Johannesberg
Höfler Franziska, Aschaffenburg	Höllrigl Elke, Seligenstadt	Höllrigl Kilian, Seligenstadt
Höwener Erik, Hösbach	Höwener Karin, Hösbach	Jobst Michael, Regensburg
Kattwinkel Alwin, Aschaffenburg	Kattwinkel Luis, Aschaffenburg	Klein Ingrid, Goldbach
Klein Peter, Goldbach	Klingmann Britta, Schöllkrippen	Klingmann Hanna, Schöllkrippen
Klingmann Jörg, Schöllkrippen	Klingmann Lennart, Schöllkrippen	Knöll Charlotte, Frankfurt
Knörzer Johannes, Goldbach	Konrad Edgar, Haibach	Konrad Oskar, Hausen
Konrad Veronika, Hausen	Kowalski Holger, Hösbach	Kramp David, Laufach
Kramp Margit, Laufach	Kramp Peter, Laufach	Kratzert Birgit, Mömbris
Kühn Andreas, Sulzbach	Kühn Hanna, Sulzbach	Kunkel Karina, Mömbris
Lau Kevin, Kleinostheim	Laux Tobias, Großheubach	Link Michael, Seligenstadt
Ludwig Stefan, Aschaffenburg	Michaelis Peter, Aschaffenburg	Müller-Arndt Peter, Johannesberg
Nebel Eric, Aschaffenburg	Orth Harald, Rothenbuch	Orth Michaela, Rothenbuch
Palmen Keona, Aschaffenburg	Paul Reinhard, Schaafheim	Peil Stefan, Haibach
Pfisterer Steffen, Aschaffenburg	Purmer Mark, Aschaffenburg	Putzer Claudia, Aschaffenburg
Reisert Carina, Seligenstadt	Renner Julius, Goldbach	Renner Leo, Goldbach
Renner Patric, Goldbach	Ritzer Maike, Aschaffenburg	Röming Thorsten, Kahl
Rom Louisa, Aschaffenburg	Rößiger Lars, Bensheim	Roth Gabriele, Haibach
Roth Robert, Haibach	Ruppelt Lukas, Aschaffenburg	Sälzer Katrin, Kahl
Sauer Andreas, Goldbach	Sauer Johannes, Laufach	Schaefer Benjamin, Weilbach

Schaefer Arnika, Weilbach
Schnatz David, Aschaffenburg
Schöhl Simon, Aschaffenburg
Schüpfer Leon Marcus, A'burg
Schulz Sabine, Hösbach
Seekamp Wiebke, Aschaffenburg
Siebenlist Sophie, Westerngrund
Staack Nora, Aschaffenburg
Stahl Katrin, Aschaffenburg
Stumpf Sabrina, Glattbach
Volkman Norbert Wörth
Weidner Lukas, Großheubach
Weigand Ralf, Glattbach
Wenzel Simone, Aschaffenburg
Winkler-Röll Bernadette, Mömbris
Zilch Dietmar, Mainhausen

Schaefer Ekkehart, Weilbach
Schneider Meike, Aschaffenburg
Schnellbach Nicolas, Hausen
Schüpfer Tanja, Aschaffenburg
Schwarzkopf Jannik, Aschaffenburg
Seitz Michael, Erlenbach
Spahn Eric, Rodgau
Stadtmüller Martina, Aschaffenburg
Stein Thomas, Mömbris
Suffel Leah, Bensheim
Völker Annette, Seligenstadt
Wasner Dominik, Goldbach
Weidner Nicole, Großheubach
Weigel Frida, Bessenbach
Windischmann Carmen, A'burg

Schäfer Florian, Hösbach
Schneider Sascha, Aschaffenburg
Schüpfer Lea Amélie, A'burg
Schüpfer Sven, Aschaffenburg
Schwarzkopf Julian, Aschaffenburg
Siebe Carina, Bessenbach
Spahn Uta, Rodgau
Stadtmüller Michael, A'burg
Stötzel Michael, Aschaffenburg
Uhrich Andreas, Aschaffenburg
Völker Dieter, Seligenstadt
Weidner Klaus, Großheubach
Weidner Tim, Großheubach
Weigel Ole, Bessenbach
Wunderlich Kilian, Aschaffenburg

Wir suchen DICH! Wir brauchen Verstärkung

Wer hat Spaß am Produkt „Sektionsmitteilungen“ gestalterisch mitzuwirken? Wir suchen Mitglieder für den Redaktionsausschuss der Sektionsmitteilungen!

Aufgabengebiete:

- Mitgestaltung der 4mal im Jahr erscheinenden Sektionsmitteilungen im Team.
- Grafische Gestaltung von Karten und Info-Grafiken.

Illustrator oder Photoshop sollte Dein Steckenpferd sein. Eine vektorisierte Grafik erstellen und druckfähig aufbereiten, sollte für Dich keine unbekannte Größe sein.

Meldet Euch einfach unter redaktion@alpenverein-aschaffenburg.de. Hier erhaltet Ihr dann Auskunft über Zeit- und Treffpunkt der nächsten Redaktionssitzung.

Euer Redaktionsteam

Lieber Uwe, wir sagen Dank

Uwe Kunz, unser treues Redaktionsmitglied, hat die Sektionsmitteilungen in den letzten drei Jahren maßgeblich mitgestaltet. Leider binden ihn nun andere private Verpflichtungen. Uwe, wir wünschen Dir privat und beruflich alles Gute - vielleicht trifft man sich wieder - wir würden uns sehr freuen.

Das Redaktionsteam

Ausrüstungs-Checkliste

Als Teilnehmer einer geführten Tour müssen Sie über bestimmte Ausrüstungsgegenstände verfügen können. Aus diesem Grund wurde eine Liste erstellt, die Ihnen als Leitfaden dienen und eine Hilfe beim Zusammenstellen der persönlichen Ausrüstung sein soll. Somit können unliebsame Überraschungen unterwegs vermieden werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Tourenleiter.

Bereich „Klettersteige“

- Leichtbergsschuhe
- Helm
- Brust- und Hüftsitzgurt
- ggf. Handschuhe
- Schlauchband, 15 kN, 1.20 lang zum Anseilen (Verbindungsstück)
- Biwaksack
- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässechutz
- Klettersteigset

Bereich „Hochtouren“

- steigeisefeste Schuhe
- Steigeisen
- Brust- und Hüftsitzgurt
- ggf. Teleskopstöcke
- Schlauchband, 15 kN, 1.20m lang zum Anseilen (Verbindungsstück)
- Biwaksack
- Stirnlampe
- Prusikschlinge, 6mm, 4m Länge
- Prusikschlinge, 6mm, 3m Länge
- Gletscherbrille
- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässechutz
- Schraubkarabiner
- Eispickel mit Schutz

Aufruf zur Regatta!

Drachenboot-Rennen am Samstag, 05. Juli 2014

Es ist nicht mehr wesensfremd, wenn Bergsportler ins Drachenboot steigen. Das zeigen die Erfolge der „alpine spirits“ in den vergangenen Jahren beim Frankencup. Silber, Gold und Bronze waren die Ergebnisse.

Was aber viel mehr zählt, ist der Spaß beim Training und die Spannung in der Regatta. Povern, chillen, Sprüche klopfen und 50m schwimmen sollte man können.

Wer das beherrscht oder noch lernen will und Lust hat unser Team im Boot zu verstärken, sollte sich Samstag, den 05.07.2014 notieren und sich gleich beim Teamcaptain melden. Anmeldungen an die Geschäftsstelle unter Tel. 06021-24081 oder per Mail an DAV-Aschaffenburg@t-online.de

Trainingstermine:
22.5. um 19.45 Uhr
und 27.6. um
19.30 Uhr.

Es freut sich auf Euch
Peter

Hintergrundinfor-
mationen:

Zum 12. Mal beteiligen wir uns dieses Jahr an der vom SSK ausgerichteten Veranstaltung. Am 05. Juli ist es wieder soweit, dann findet das traditionelle Rennen um den Franken Cup auf dem Main zwischen Schloss und Willigisbrücke in Aschaffenburg statt.



Leihordnung – Ausrüstung

Die Geschäftsstelle verleiht oder vermietet:

Ausrüstungsteil	Leihgebühr (EUR/Woche)	Pfand (EUR)	Verzugskosten (EUR/Tag)
Teleskop-Wanderstöcke	5,-	30,-	1,-
Eispickel	10,-	30,-	1,50
Steigeisen	10,-	30,-	1,50
Eispickel + Steigeisen als Set	15,-	60,-	2,50
Steileisgeräte (Paar)	15,-	30,-	2,50
Schaufel	5,-	30,-	1,-
Sonden	5,-	30,-	1,-
LVS-Geräte	15,-	30,-	2,50
Winter-Sicherheits-Set (Schaufel + Sonde + LVS)	20,-	90,-	3,50
Schneeschuhe	15,-	30,-	2,50
Hüttenschlüssel		50,-	0,10
Bücher und Karten	-,-	-,-	0,10

Alle Leihgegenstände werden grundsätzlich nur an Sektionsmitglieder verliehen.

Bitte gültigen Mitgliedsausweis vorlegen.

Die Leihfrist beträgt für alle Leihgegenstände maximal 4 Wochen. Bei verspäteter Rückgabe werden Verzugskosten berechnet. Wir erwarten, dass Ausrüstung, Bücher und Karten pfleglich behandelt werden. Ein Bücher- und Kartenverzeichnis finden Sie auf unserer Homepage unter www.alpenverein-aschaffenburg.de.

1. Bleibende Veränderungen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können, werden als Sachbeschädigung bewertet. Die Sektion besteht in diesem Fall auf Schadenersatz.

2. Die Nutzung der Materialien erfolgt auf eigene Gefahr.

3. Die Sektion Aschaffenburg übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch der Leihmaterialien entstehen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und die Einhaltung der Spielregeln, denn noch viele Mit-

glieder sollen die Leihgaben benutzen können.

Folgende Verkaufsartikel sind in der Geschäftsstelle erhältlich:

Wir verkaufen Hüttenschlafsäcke aus Baumwolle. Erhältlich sind sie in der Geschäftsstelle, Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg

Hütten-Schlafsäcke (hell)	€ 13,00/Stck.
Hütten-Schlafsäcke (kariert)	€ 16,00/Stck.
Jahrbuch 2014	€ 17,80/Stck.
Stoff-Abzeichen	€ 2,80/Stck.
DAV-Anstecknadel	€ 2,80/Stck.



Ehrenamtliche Helfer gesucht:

Für unsere Kletterpfeiler in Waldaschaff suchen wir ehrenamtliches Ordnungspersonal.

Die Betreuung der Kletterpfeiler in Waldaschaff teilt sich unsere Sektion mit der Gemeinde Waldaschaff. An 4 Tagen pro Woche (außer im Winter) stellen wir für ca. 4-6 Stunden das Ordnungspersonal. Dafür suchen wir ein Team, das im Wechsel diese ehrenamtliche Aufgabe übernimmt. Je mehr Leute sich melden, desto kürzer und seltener werden die Dienstzeiten. Der Belegungsplan kann nach individuellen Wünschen zusammengestellt werden.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre,
- DAV-Mitglied
- Keinerlei Kenntnisse im Klettern erforderlich!

Aufgabe:

- Öffnen der Kletteranlage
- Visuelle Kontrolle
- Kontrolle der Kletterkarten
- Führen des Kletterbuches
- Sperren der Anlage bei Gefahr (lose Griffe, Gewitter o.ä.)

Als DAV-Mitglied ist jeder ehrenamtliche Helfer automatisch versichert. Das Ordnungspersonal darf die Anlage kostenlos nutzen. Bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden!

Vielen Dank sagt Euer Kletterpfeiler-Team



Freie Plätze bei folgenden Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm

(Stand 13.02.14)

Nähere Informationen gibt es im Jahresprogramm, auf der Homepage unter „Programme“ und dem entsprechenden Unterpunkt sowie in der Geschäftsstelle. Für alle anderen Touren besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich auf die Warteliste setzen zu lassen. Anmeldung über die Geschäftsstelle oder über das Online-Formular auf der Homepage.

Tageskurse:

T 2014-06 Grundlagen des Bergsteigens mit praktischen Übungen (Geschäftsstelle und Felsenmeer): 17.05.14, Heinrich Schwind, Anne Müller

Gemeinschaftstouren - Sektionsfahrt:

S 2014-02 Sektionsfahrt auf die Lizumer Hütte: 12.07. – 15.07.14

S 2014-03 Bergwanderwoche im Salzkammergut (Anmeldung bis 31.03.14): 21.09. – 28.09.14; Horst Rausch

S 2014-04 Auf neuen Wegen im Wallis Teil 2: 05.10. – 12.10.14; Horst Rausch

Tourenwochen Bergwandern:

S 2014-05 Bergwandern in den Niederen Tauern (Basiskompetenz): 26.07. – 29.07.14; Heinrich Schwind, Anne Müller

Tourenwochen alpines Bergwandern:

S 2014-08 Dachsteingebirge: 21.07. – 26.07.14, Sven Ludwig

S 2014-09 Die große Verwallrunde: 17.08. – 23.08.14, Edgar Stenger

S 2014-10 Klassische Verwallrunde: 06.09. – 13.09.14; Heinrich Schwind

S 2014-11 Karwendel intensiv – Kühne Bergwege, wilde Klettersteige: 21.09. – 27.09.14; Jens Fröhlich

Hochtouren – Führungstouren:

S 2014-13 Anspruchsvolle Hochtour im Berner Oberland (Führungstouren): 19.07. – 26.07.14; Marcus Lorenz, Nicole Grill

Klettersteige:

S 2014-08 Dachsteingebirge: 21.07. – 26.07.14, Sven Ludwig

S 2014-11 Karwendel intensiv – Kühne Bergwege, wilde Klettersteige: 21.09. – 27.09.14; Jens Fröhlich

Klettern:

K 2014-02 Klettern in der Fränkischen: 16.05. – 18.05.14 (Anmeldung bis 03.04.14); Stefan Wiegand

K 2014-03 Klettern in der Sächsischen Schweiz: 19.05. – 25.05.14; Dieter Jakob

K 2014-06 Alpin-Genussklettern Oberreintal (Zugspitzgebiet): 14.08. – 17.08.14; Dieter Jakob

K 2014-07 Klettern an den Cinque Torri (Führungstour): 25.07. – 28.07.14 (Anm. bis 15.05.14); Stefan Englert, Kalle Zinn, Klaus Bormann

Mountainbikegruppe:

MTB 2014-03 Tourenwochenende Rhön: 21.06. – 22.06.14 (Anm. bis 30.04.14); Volkmar Zankl

MTB 2014-04a Umrundung des Gardasee: 19.07. – 27.07.14 (Anmeldung bis 30.04.14); Volkmar Zankl, Bernhard Spieler – Alternative:

MTB 2014-04b Tagestouren im Valle Maira (Anmeldung bis 30.04.14): 19.07. – 26.07.14; Volkmar Zankl, Bernhard Spieler

MTB 2014-05 Stonemantrail (Sextener Dolomiten): 03.08. – 07.08.14 (Anmeldung bis 30.04.14); Jens Kronewald, Robert Rossmann

MTB 2014-06 Zillertal – Dolomiten - Zillertal: 30.08. – 06.09.14 (Anm. bis 30.04.14); Erik Hofmann, Marco Rosenberger (1 Tag verkürzt; neue Teilnehmergebühr: 180 EUR für Mitglieder)

MTB 2014-10 Fahrtechnikkurs I für Einsteiger und Wiedereinsteiger: 12.04. u. 13.04.14; Robert Rossmann, Jens Kronewald, Marco Rosenberger

MTB 2014-11 Fahrtechnikkurs II im Bikepark Willingen: 21.05.14; Erik Hofmann

MTB 2014-12 Fahrtechnik Advanced: 14.07. und 15.07.14; Robert Rossmann, Erik Hofmann



SOMMER

WINTER



10%*

Rabatt für alle
DAV-Mitglieder

Schädlich – Ihr Ski- und Outdoor-Fachhändler

Wir sind seit vielen Jahren Ihr kompetenter Fachhändler, wenn es um Outdoor-Bekleidung und Outdoor-Ausrüstung sowie um Ski- und Snowboard-Artikel geht. Kommen Sie zu uns nach Aschaffenburg und besuchen Sie unsere neu gestalteten Räumlichkeiten. Es erwartet Sie ein besonderes Ambiente rund um den Winter- und Outdoorsport.



www.schaedlich.de

Nebensteingasse 1-5
63739 Aschaffenburg
Telefon: (0 60 21) 3882-0

* auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

DAV Seniorengruppe

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir gerne zum Abschluss ein.

Auch Gäste und Nichtsenioren sind bei unseren Wanderungen herzlich willkommen.

Unsere Wanderungen finden in der Regel am **3. Dienstag im Monat** statt. Die Termine werden am Montag vorher im Main-Echo unter Vereine – Verbände bekannt gegeben

Eduard Eßmann

Unsere nächsten Aktivitäten:

15.04.2014: Seniorenwanderung „Von Glattbach nach Wenighösbach“

- Treffen: 13.15 Uhr am ROB Aschaffenburg, Bussteig 6, Linie 9
- Abfahrt: 13.30 Uhr
- Ankunft: 13.41 Uhr Haltestelle Glattbach - Kapelle
- Einkehr: ca. 16 Uhr im Gasthaus „Zum Ochsen“, Wenighösbach
- Rückfahrt: um 18.04 Uhr oder 19.04 Uhr ab Bushaltestelle Wenighösbach, Gasthaus Ochsen (Linie 21)
- Wir wandern mit Hubert Klein (Tel. 06021-424591).

20.05.2014 Seniorenwanderung „Noriswand zum Engel“

- Treffen: 12.15 Uhr am ROB Aschaffenburg, Bussteig 10, Linie 5
- Abfahrt: 12.25 Uhr
- Ankunft: 12.41 Uhr Haltestelle Gailbachtal
- Einkehr: ca. 16 Uhr im Gasthof Engel, Mespelbrunn, Hauptstr. 268
- Rückfahrt: um 18.20 Uhr ab Bushaltestelle Mespelbrunn, Abzw. Schloß (Linie 40)
- Wir wandern mit Günter Kolb (Tel. 06021-69921).

17.06.2014: Seniorenwanderung „Strietwald“

- Treffen: 12.00 Uhr am ROB Aschaffenburg, Bussteig 5, Linie 2
- Abfahrt: 12.20 Uhr
- Ankunft: 12.34 Uhr Haltestelle Strietwald, Nordfriedhof
- Einkehr: ca. 16 Uhr im Wanderheim Strietwald
- Rückfahrt: 18.04 Uhr oder 19.04 Uhr ab Bushaltestelle Strietwald, Nordfriedhof
- Wir wandern mit Horst Rausch (Tel. 06021-87109).

**Fahrplanänderung möglich*

Einfach besser hören...



Hörgeräte jetzt
unverbindlich &
kostenlos testen!
www.krainz.net

Hörgeräte
Krainz

ausführliche und individuelle Beratung
kostenloser Hörtest
Kostenfreies Probetragen von Hörgeräten
Hausbesuche - Beratung direkt vor Ort
Gehörschutz und Batterieservice
Reparaturen von Hörgeräten und Zubehör
und vieles mehr...

Luitpoldstr. 4/b
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 - 28013
Fax 06021 - 219888

Mo. - Fr. 08.30 - 18.00 Uhr
Sa. 08.30 - 12.30 Uhr

Bahnstr. 23
63906 Erlenbach
Tel. 09372 - 7083057

Mo. 08.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 08.30 - 12.30 Uhr

Stammtische in unserer Sektion:

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

DAV-Stammtisch

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um 18.30 Uhr trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion in den „**Schöntal-Weinstuben**“, Lindenallee 3 in Aschaffenburg.

Biker-Stammtisch

Jeweils am **1. Montag im Monat** treffen sich die Mountainbiker unserer Sektion ab 20 Uhr in der **Sandbar** (Sandgasse 41, Aschaffenburg). Wir erzählen uns Anekdoten von glorreichen Fahrten und planen die eine oder andere gemeinsame Unternehmung. Unsere Homepage lautet www.ab-biker.de; dort kann man sich auch für den Newsletter eintragen.

Im Rahmen des April Stammtisches am Montag 7. April, stellen wir nochmal das Touren- und Kursprogramm für 2014 vor. Eine Möglichkeit für Euch, sich über alle Touren und Kurse zu informieren und mit den Tourenleitern zu sprechen. Wo? Gasthaus Spessarttruh in Steiger (NICHT in der Sandbar!!!) Wann? Montag 7. April, 20 Uhr



AB-Skier-Stammtisch

Kein Stammtisch im Sommer.

Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

1. Als Nächtigungsgast erhalten Sie für **jede** Übernachtung einen Übernachtungsbeleg, auch wenn Sie einer Gruppe angehören.
2. Für mehrere Übernachtungen gibt es entsprechend viele Belege.
3. Bewahren Sie alle Nächtigungsbelege einer Tour sorgfältig auf, denn die Schlafkarte ist der notwendige Nachweis, dass Sie auf der Hütte übernachtet haben, falls Sie die **Reisegepäckversicherung** in Anspruch nehmen müssen. Sie ist der Schadensanzeige beizufügen.

Der Beleg ist **nicht übertragbar** und nur mit dem **Tagesstempel** der Hütte gültig. Nur durch die korrekte Verrechnung der ausgegebenen Nächtigungsbelege können die DAV-Sektionen die Hütten und Wege für Sie in Ordnung halten.

Bitte legen Sie deshalb Wert auf die Aushändigung der Schlafkarten. Die ausgegebenen Marken erleichtern den hüttenbesitzenden AV-Sektionen die jährlichen Hüttenabrechnungen und garantieren ihnen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren.

Eltern mit Kindern,

die keinen Mitgliedsausweis besitzen, müssen damit rechnen, auf den Hütten im Gebirge für die Kinder keine Ermäßigung zu erhalten. Diese höheren Hüttengebühren können vermieden werden, wenn die Kinder als Mitglieder des DAV eingetragen sind und einen Mitgliedsausweis besitzen.

Internet

Sie finden unsere Sektion auch im Internet. Besuchen Sie uns unter: www.alpenverein-aschaffenburg.de oder besuchen Sie uns auf Facebook: [.facebook.com/alpenverein.aschaffenburg](https://www.facebook.com/alpenverein.aschaffenburg) Twitter: twitter.com/alpenverein_ab

Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action



Der Alpenverein ist nicht nur Outdoor aktiv, nein auch Indoor, nicht nur in der Luft, sondern auch am Boden. Aber eines passt immer: **„Ohne Schweiß kein Preis!“**

Unter diesem Motto laufen wir uns jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr in der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe warm. Bei Lockerungs- und Dehnübungen verbiegen wir uns in alle Richtungen,

beim Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition und sind dabei auf dem modernsten Stand.

Für den Rücken und den Bauch üben wir auch, nämlich mit Bodenübungen auf der Matte. Nach all diesen Übungen ist ab 21 Uhr freies Spiel angesagt. Dies alles unter dem strengen Auge unseres Trainers Stefan Stenger. Wir, das sind Leute zwischen 0 und 100 und mitmachen kann jedes Mitglied.



Wanderplan 2/2014

13.04.2014 „Durch die Hügellandschaft des nördlichen Odenwaldes“

Treffpunkt: 8.20 Uhr am Hauptbahnhof

Abfahrt: 8.43 Uhr*, Ankunft: 9.43 Uhr* in Höchst

Organisation: Hermann Graf (Tel. 06078/782670)
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

18.05.2014 „Auf augustinischen Wegen durchs Taubertal“

Treffpunkt: 7.50 Uhr am Hauptbahnhof

Abfahrt: 8.17 Uhr*, Ankunft: 10.35 Uhr* in Zimmern

Organisation: Edeltraud Blank

(Tel. 06095/994806)

Mittagseinkehr in Messelhausen

13.06. - 15.06.2014 „Auf dem Rothaarsteig“

Abfahrt: 7.30 Uhr in Aschaffenburg-Strietwald,

Parkplatz Rohrmeier Sport

Übernachtung in Olsberg-Elleringhausen

(Landgasthof 2 x Ü/F/HP 110,- Euro p. P. im DZ)

Organisation: Elisabeth und Wilhelm Hix

(Tel. 06028/996638)

* DB-Abfahrt-/Ankunftszeit (Fahrplanänderung möglich!)

Mitteilungen online

Sie wünschen Ihre Sektionsmitteilungen zukünftig ONLINE statt per Post? Einfach eine kurze E-Mail an **DAV-Aschaffenburg@t-online.de** mit dem Betreff „Online-Mitteilungen“ abschicken – am besten von der E-Mail-Adresse, an die Sie den Online-Versand wünschen.

Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post.

OutdoorBasarAlpenverein

Der Alpenverein Aschaffenburg stellt mit diesem Basar allen Mitgliedern eine Plattform zum Verkauf von gebrauchten Outdoor-Artikeln zur Verfügung.

Ganz nach dem Motto »Alt und unnützig? Bring's zum OBA, der macht was draus!« oder »Schau doch mal bei OBA rein!« Die Einstellung ist gratis. Wie es funktioniert, findet ihr auf unserer Website im Forum unter **www.alpenverein-aschaffenburg.de**.

schreiner und stein reisebüro

Frohsinnstr.9 • 63739 Aschaffenburg
Telefon 0 60 21/30 67 0 • Fax 0 60 21/30 67 20
www.wanderreisen.de • Email: info@wanderreisen.de

Unsere eigenen Touren 2014:

Schneeschuhtour Südtirol	19.01. – 25.01.	Cornwall	10.05. – 17.05.
Gran Canaria	15.03. – 22.03.	Kappadokien	01.06. – 08.06.
Amalfiküste	18.04. – 25.04.	Twinwandern Engadin	13.09. – 20.09.
Gardasee	04.05. – 11.05.	Wanderkreuzfahrt Ägäis	06.10. – 13.10.



Informationen zu den Touren findet Ihr unter www.wanderreisen.de
Bitte bei der Suchoption Veranstalter „Schreiner & Stein“ auswählen.

IHR

Gewinnen Sie eine Reise nach Berlin

TAG

und erfahren Sie alles, was Sie

DES

von Erfolgstrainer Jürgen Klopp

ERFOLGS.

über Erfolg wissen wollen.

Jürgen Klopp, Genossenschaftsmitglied seit 2005

**Jetzt
bewerben!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisenbank
Aschaffenburg eG**



Anmeldung

Deutscher Alpenverein,
Sektion Aschaffenburg e.V.
Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg
Fax: 06021/929104

für die Tour / den Kurs:

vom _____

bis _____

1. Teilnehmer(in):

Mitglieds-Nr.: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail / Fax: _____

weitere Teilnehmer (vollständiger Name):

Ort, Datum: _____

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten): _____

2. Teilnehmer(in):

Mitglieds-Nr.: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail / Fax: _____

Unterschrift(en): _____

Die im Programm abgedruckten Anmelde-/Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Hiermit verzichte(n) ich/ wir auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion Aschaffenburg, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen

der Schaden abgedeckt ist. Weitere Informationen über den Ablauf der Veranstaltung usw. erhalten Sie zu gegebener Zeit. Eine verbindliche Zusage über die Teilnahme, verbunden mit der Zahlungsaufforderung kann erst versandt werden, wenn feststeht, dass die Tour stattfindet. Zwischenzeitliche Anfragen (z. B. über Listenplatz) sind möglich.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir _____ ermächtige(n) die DAV-Sektion Aschaffenburg (Gläubiger-Identifikationsnummer DE 191000000378800) Teilnehmergebühren

- ☐ von meinem Beitragskonto
☐ von meinem/ unserem Konto:

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____

IBAN DE _____

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Sektion Aschaffenburg auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) Kontoinhaber: _____



LICHTBLICK

Heyland^S. Unser täglich Bier.



Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !



**Sportbrillen,
auch mit
optischer Stärke!**

SWISS + EYE

sport glasses collection

MAIWALD OPTIK

INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE

**ROSSMARKT 18
63739 ASCHAFFENBURG
Tel.: 06021 23879
e-Mail: maiwaldoptik@freenet.de**

**Sie sind heiß
aufs Eigenheim.
Und tun alles dafür.**



Ideal Bausparen

**Darlehen schon
ab 1,6%***

**Neu: Bauspardarlehen
bis 30 000 Euro ohne
Grundschuldeintragung
möglich.**

Mit Ideal Bausparen - Finanzierer von Wüstenrot können Sie sich den Traum vom Eigenheim mit einem günstigen Darlehen ab 1,6%* erfüllen.

* Ideal Bausparen Tarifvariante Finanzierer (B/F 1,6%). Beispiel:
30 000 Euro Bausparsumme, Nettodarlehensbetrag 15 000 Euro, Sollzinssatz gebunden (fest) 1,6% p.a., monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 300 Euro (10% der Bausparsumme), sonstige Kosten: Abschlussgebühr 300 Euro (1% der Bausparsumme), Kontogebühr 9,20 Euro p.a., effektiver Jahreszins 2,11% ab Zuteilung.

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

OTTO PFAFF & SOHN Versicherungsbüro
Erbsengasse 3 a · 63739 Aschaffenburg
Telefon 06021 3997-0 · Telefax 06021 3997-20
juergen.pfaff@wuerttembergische.de



württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.



10% Rabatt*

für DAV-Mitglieder
gegen Vorlage des
DAV-Ausweises!

**reduzierte Ware und
Aktionen ausgenommen!*

Wenn der Weg das Ziel ist, solltet Ihr darauf achten, welche Schuhe Euch tragen.

Freiheit ist da draußen,
kommt rein und holt sie Euch!



OUTDOOR



TREKKING



ADVENTURE

www.rohrmeier-outdoor.de

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Tel. 0 60 21 - 46 06 86 · Montag - Freitag: 9.30 - 19 Uhr · Samstag: 9 - 18 Uhr